

RUB

日本語はヤポニクムで日本語は
日本語はヤポニクムで日本語は
ヤポニクムで日本語はヤポ
ニクムで日本語はヤポニク

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

LSI-JAPONICUM PROGRAMM

LSi

WIR INFORMIEREN SIE :

NEWSLETTER: www.lsi-bochum.de



www.twitter.com/LSIBochum



www.facebook.com/LSI.Bochum

© Landesspracheninstitut in der Ruhr-Universität Bochum

Landesspracheninstitut
in der Ruhr-Universität Bochum - Japonicum

Postanschrift:
Postfach 10 15 65
44715 Bochum

Hausanschrift:
Laerholzstraße 84
44801 Bochum

Telefon: +49 234 6874-304 (Institutsleiterin)
+49 234 6874-102 (Kursverwaltung)

Fax: +49 234 6874-100

E-Mail: info@lsi-bochum.de

Internet: www.lsi-bochum.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bochum

Konto-Nr. 33 405 515, BLZ 430 500 01

IBAN-Code: DE55 4305 0001 0033 4055 15

BIC-Code: WELADED1BOC

Inhalt

Das LSI in der Ruhr-Universität Bochum	5
Die Kurse des LSI-Japonicum: Aufbau und Lernziele.....	6
Grundkurs	8
Aufbaukurs	10
Oberkurs	12
Kommunikationskurs Interkulturell.....	14
Landeskundliche und interkulturelle Vorbereitung - Japan.....	17
Sie suchen weitere Angebote zum Japanischen?	19
Die Bibliothek des LSI-Japonicum	20
Das Team des LSI-Japonicum.....	20
Stimmen von Kursteilnehmern.....	21
Weitere Sprachen im LSI	22
Bildungsurlaub im LSI	23
Teilnahmebedingungen (Kursanmeldung).....	24
Entgelte für die Kurse des Japonicums	26
Bankverbindung.....	27
Entgelte für die Lehrmaterialien.....	28
Hinweise zur Anreise	29
Japonicum - Kurstermine 2011	30

Erfolg durch Information

[Asien]



Der OWC-Verlag für Außenwirtschaft liefert seit über 50 Jahren fundierte Wirtschafts-
informationen über Osteuropa und Asien.



Ja, senden Sie mir kostenlose Informationen über folgende **Asien-Publikationen**
(bitte ankreuzen):

- ChinaContact – Wirtschaftsmagazin (monatlich/deutschsprachig)
- IndienContact – Wirtschaftsmagazin (deutschsprachig)
- JapanContact – Wirtschaftsmagazin (deutschsprachig)
- GermanyContact China – Wirtschaftsmagazin (chinesisch)
- GermanyContact India – Wirtschaftsmagazin (englisch)
- Wirtschaftsportale China – Online-Portal
- Verlagsprogramm – inklusive der Osteuropa-Publikationen

Firma _____

Firma _____

Abteilung _____

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

OWC Verlag für Außenwirtschaft GmbH
www.owc.de

Regenscamp 18, D-48157 Münster, E-Mail info@owc.de, Telefon +49 251 - 92 43 09-0
FAX-NUMMER +49 251 - 92 43 09 99

Das Landesspracheninstitut in der Ruhr-Universität Bochum (LSI)

Das „Japonicum“, dessen Programme in dieser Broschüre vorgestellt werden, ist ein Teil des Landesspracheninstituts.

Im Jahre 1973 wurde das „Russicum“ als erstes von vier Teilinstituten in Bochum gegründet; später kamen drei weitere Institute hinzu: das „Sinicum“ (1980), das „Japonicum“ (1981) sowie das „Arabicum“ (1985). In den vergangenen Jahren folgten Angebote in weiteren Sprachen: gegenwärtig sind Koreanisch und Persisch vertreten.

Seit dem Jahre 1993 firmieren die Teilinstitute unter der gemeinsamen Dachmarke „Landesspracheninstitut“ (LSI).

Vom Gründungsjahr 1973 bis zum Jahre 2006 war das LSI eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Zuständigkeit des heutigen Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung.

Seit dem 1. Januar 2007 ist das LSI in die Ruhr-Universität Bochum integriert. In dieser neuen Eigenschaft und mit dem Status einer Zentralen Betriebseinheit führt das LSI seine bisherige Arbeit als ein in Deutschland und auch europaweit einzigartiges Sprachlehrinstitut mit weltweitem Renommee fort.

Ebenfalls im Januar 2007 hat das LSI neue Räumlichkeiten bezogen: unweit des Universitätscampus gelegen, vereinigen diese nun für alle Sprachprogramme die Seminar- und Arbeitsräume sowie das Gästezimmerangebot unter einem gemeinsamen Dach.

Das LSI wird geleitet von:

Dr. Jochen Pleines, Geschäftsf. Direktor
Postfach 10 15 65, 44801 Bochum
Tel.: +49 234 6874-0
info@lsi-bochum.de

Die Kurse des Japonicums: Aufbau und Lernziele

Gegenstand der Intensivkurse des Japonicums ist die japanische Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift. Der Schwerpunkt liegt in allen Kursen auf dem Erwerb kommunikativer Fertigkeiten.

Der Grundkurs behandelt die elementaren Strukturen der japanischen Grammatik, stellt ein Grundvokabular vor und führt in die primären Fähigkeiten des Hörens und Sprechens sowie des Lesens und Schreibens ein. Der Kurs wendet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Der Aufbaukurs beruht auf dem Grundkurs und ist für Teilnehmer gedacht, die diesen bereits absolviert haben oder über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. In ihm werden alle weiteren wichtigen Strukturen der japanischen Grammatik behandelt und das Grundvokabular sowie die Fertigkeiten des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens weiter ausgebaut.

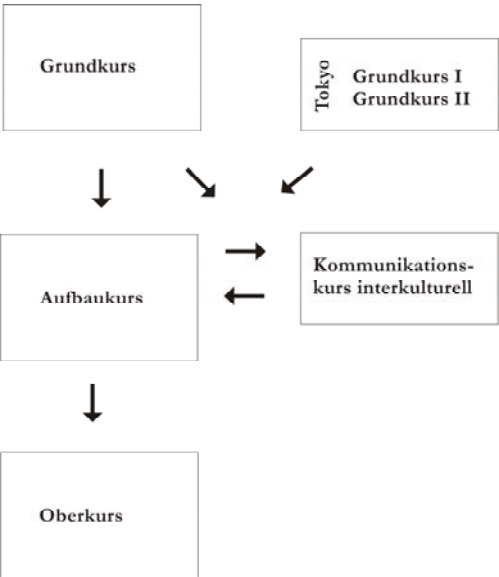
Der Kommunikationskurs interkulturell gibt nach Abschluss des Grund- oder Aufbaukurses die Möglichkeit, die gelernten Fertigkeiten im Austausch mit einer eigens hierzu aus Japan eingeladenen Studierendengruppe anzuwenden und zu vertiefen.

Der Oberkurs zielt einerseits auf den praktischen Umgang mit authentischen Sachtexten ab, andererseits auf den Ausbau der kommunikativen Fertigkeiten im mündlichen Bereich.

Grundkurs I in Tokyo und Grundkurs II in Tokyo werden in unregelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan durchgeführt. Sie richten sich an bereits vor Ort befindliche Geschäftsleute und ihre Familienangehörigen.

Das Seminar „Landeskundliche und interkulturelle Vorbereitung – Japan“ bereitet auf einen Aufenthalt in Japan vor und behandelt vor allem die nicht-sprachlichen Aspekte, die für das Verständnis der japanischen Kultur wichtig sind. Dieses Seminar wird vor allem auf Anfrage von Unternehmen und Institutionen für Gruppen angeboten.

Kursschema:



Grundkurs

Adressaten:

Interessenten ohne Vorkenntnisse. Damit sich die Teilnehmer während der Kurszeit auf die Einübung der mündlichen Fertigkeiten konzentrieren können, wird das Erlernen der beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie der ersten Vokabeln aus dem eigentlichen Kursprogramm ausgelagert und mit Hilfe des Selbstlernprogramms „Kana interaktiv“ durchgeführt, das ca. sechs Wochen vor Kursbeginn verschickt wird. Die Beherrschung der beiden Silbenschriften (Lesen und Schreiben) wird bei Kursbeginn vorausgesetzt, da im Lehrmaterial auf die Verwendung einer Transkription mit lateinischen Buchstaben verzichtet wird.

Lerngruppen:

Unterricht in Kleingruppen, in der Regel max. acht Personen.

Unterrichtsmaterial:

Kana interaktiv, Lehrbuch Grundkurs, Grammatik, MP3-CD, Kanji-Karten und Kanji-Lesetexte

Inhalte:

Im Kurs wird die Hälfte der japanischen Basisgrammatik erarbeitet. Dazu werden etwa 1600 Vokabeln und 120 Schriftzeichen (Kanji) vorgestellt. Im Laufe des Kurses bleibt für das intensive Arbeiten an den Schriftzeichen jedoch nicht ausreichend Zeit. Das Einprägen der Kanji sollte – ebenso wie die Nachbereitung des im Kurs Gelernten – im Anschluss an den Kurs erfolgen. Hierfür sollte man – je nach zeitlicher Verfügbarkeit – etwa ein bis drei Monate einplanen.

Unterrichtsmaterial:

Das Lehrmaterial ist kommunikativ geprägt und vermittelt in 13 Lektionen grundlegende Funktionen in verschiedenen Situationen. Den einzelnen Lektionen liegt entweder ein schriftsprachlicher Text oder ein Dialog zu Grunde. Im Anschluss daran werden die kommunikativen Funktionen dieses Textes in Übungssequenzen aufgegriffen, wiederholt und erweitert. Darüber hinaus kommen Texte zum Hörverstehen zum Einsatz. Die grammatischen Strukturen werden den Teilnehmern in der *Grammatik zum Grundkurs* vorgestellt und im Unterricht anhand von Texten und Übungen erarbeitet.

Unterricht:

Der Lehrstoff wird in einer Verbindung verschiedener Unterrichtsformen präsentiert und bearbeitet. Hierzu zählen u. a. Rollenspiele, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Einzelberatung. Die Übungsformen sprechen die Teilnehmer auditiv und visuell an und schulen ihre Nachahmungsfähigkeit ebenso wie ihre analytischen Fähigkeiten. Dabei werden möglichst lebensnahe, praktisch einsetzbare Kenntnisse vermittelt. Aufgelockert wird diese Vorgehensweise durch spielerische Übungsformen auf der Grundlage neuerer fremdsprachendidaktischer Methoden.

Kursdauer:

Drei Wochen Ganztagsunterricht (samstags halbtags). Der Unterricht findet in der Regel von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr statt, am Samstag endet der Unterricht um 12:00 Uhr.

Kursbeginn: Montag 14:00 Uhr

Kursende: Freitag 13:00 Uhr

Aufbaukurs

Adressaten:

Teilnehmer mit dem Kenntnisstand des Grundkurses, d. h. Beherrschung der entsprechenden Grammatik und des Vokabulars sowie die aktive Kenntnis der im Grundkurs vorgestellten Schriftzeichen (ca. 120 Zeichen).

Lerngruppen:

Unterricht in Kleingruppen, in der Regel max. acht Personen.

Unterrichtsmaterial:

Lehrbuch (Grammatik mit Lösungsschlüssel, Übungsbuch), Audio-CDs, Kanjikarten und Kanjilesetexte.

Inhalte:

Die Basisgrammatik wird systematisch ausgebaut und abgerundet. Im Kurs werden ca. 120 weitere Schriftzeichen und 500 Vokabeln eingeführt. Nach Abschluss dieses Kurses verfügt man über eine solide Grundlage, um selbstständig weiterzulernen.

Lehrbuch und Unterricht:

Das Lehrmaterial ist traditionell aufgebaut, das heißt, im Mittelpunkt steht die Grammatik der japanischen Sprache. In 14 Lektionen werden die jeweils neuen grammatischen Strukturen zunächst in einer Grammatikstunde vorgestellt, in der anschließenden Übungsstunde praktisch angewendet und schließlich an Lektüretexten veranschaulicht. Hinzu kommen Übungen zur Aussprache, zur Schrift, zum situativen Hörverstehen sowie Dialogübungen. Darüber hinaus wird ein Kurzvortrag erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Aufgelockert wird der Unterricht durch spielerische Übungsformen auf der Grundlage neuerer fremdsprachendidaktischer Methoden.

Kursziele:

Fähigkeit zu:

Kommunikation in den meisten gängigen Alltagssituationen,

Lesen von einfachen Texten,

Schreiben von einfachen zusammenhängenden Texten.

Nach Absolvierung und Nachbereitung des Kurses entspricht der Kenntnisstand in etwa der Stufe N₄ des *New Japanese Language Proficiency Test*, der im Auftrag der Japan Foundation in Deutschland einmal im Jahr (jeweils im Dezember) durchgeführt wird. Testzentren in Deutschland sind die Volkshochschulen in Düsseldorf und Stuttgart sowie die Humboldt-Universität in Berlin und die Universität Hamburg. Anmeldeschluss ist etwa Ende September (den genauen Zeitpunkt bitte bei den Veranstaltern erfragen).

Teilnehmer, die nach Ende des Kurses nach Japan gehen, können sich dort in der Regel schon in einfachen Situationen im Alltag wie auch im Beruf verständigen. Für die Aneignung eines Fachvokabulars oder für die Entwicklung eines fortgeschritteneren Hörverständnisses sind allerdings noch einige Monate Aufenthalt im Land erforderlich.

Kursdauer:

Drei Wochen Ganztagsunterricht (samstags halbtags). Der Unterricht findet in der Regel von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:15 Uhr und von 14:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr statt, am Samstag endet der Unterricht um 12:15 Uhr.

Kursbeginn: Montag 14:00 Uhr

Kursende: Freitag 13:00 Uhr

Oberkurs

Adressaten:

Teilnehmer mit einem Kenntnisstand, der mindestens dem Aufbaukurs des Japonicums entspricht. Die Beherrschung von mindestens 600 – 700 Zeichen wird vorausgesetzt. Außerdem sollte bis Kursbeginn das Vokabular in Eigenarbeit über das Niveau des Aufbaukurses hinaus erweitert werden.

Lerngruppen:

Unterricht in Kleingruppen, in der Regel max. acht Personen.

Unterrichtsmaterial:

Übungstexte, Vokabeln, CD, Videomaterial.

Inhalte:

- Hinführung an die japanische Schriftsprache und Ausbau des Leseverstehens.
- Einübung verschiedener Lesestrategien und Leseformen: überfliegendes Lesen (Sammeln erster Leseindrücke, Erfassen bestimmter Informationen, Schnelllesen), textverarbeitendes Lesen (intensives Lesen), Vorlesen.
- Bearbeitung von Sachtexten aus verschiedenen Fachgebieten mit dem zugehörigen Vokabular und den entsprechenden Kanji.
- Ausbau von Hörverständnis und Sprechfähigkeit durch Bearbeitung von Filmmaterial und Diskussion in japanischer Sprache. Projektarbeit zur intensiven Gruppenbearbeitung eines Themenbereiches.

Unterricht:

Unbekannte Texte werden zunächst gemeinsam induktiv erarbeitet, d. h. die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dazu angeregt, unbekannte Textstellen zu identifizieren und aus dem Kontext zu erschließen. Dabei werden Lesestrategien bewusst gemacht, die man auch beim Lesen in der Muttersprache – dort meist unbewusst – anwendet. Die Textarbeit gliedert sich in zwei Schritte:

- Erschließung aus dem Kontext und mündliche Wiedergabe des Verstandenen,
- intensives Lesen mit Hilfe des Dozenten und anschließende Diskussion über den Textinhalt.

Daneben wird die Sprechfähigkeit durch Diskussionen über ausgewählte Themen und eine Projektarbeit (z. B. Informationsrecherche und Interview mit abschließender Präsentation) geschult. Die Arbeit an Videosequenzen schult das Hörverständnis, die schriftliche Produktion wird ebenfalls geübt (Aufsatz mit anschließendem Feedback, Projektarbeit).

Kursziele:

Erschließen von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, Erwerb unterschiedlicher Lese- und Erschließungsstrategien, Behandlung landeskundlicher Schwerpunktthemen in japanischer Sprache, Diskussion über die Schwerpunktthemen sowie interkulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Japan.

Kursdauer:

Zwei Wochen Ganztagsunterricht. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag jeweils von 8:30 Uhr bis 12:15 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt.

Kursbeginn: Montag 13:00 Uhr

Kursende: Freitag 13:00 Uhr

Kommunikationskurs Interkulturell

Bei diesem Kurs kommen eine deutsche und eine japanische Lerngruppe zu einem Sprachaustausch zusammen, bei dem sie durch den direkten Umgang miteinander auf relativ einfache und natürliche Weise von- und miteinander Deutsch und Japanisch, also jeweils die Muttersprache der anderen Gruppe, lernen.

Adressaten:

Deutsche Teilnehmer: Voraussetzung ist die aktive Beherrschung der im Grund- oder Aufbaukurs vermittelten Fertigkeiten, insbesondere gute Kommunikationsfähigkeit im mündlichen Bereich (Alltagskommunikation).

Japanische Teilnehmer (Rikkyo-Universität): Kenntnisstand mindestens halbes Programm „Zertifikat Deutsch als Fremdsprache (ZDaF)“ (ca. 150 - 200 UE).

Lerngruppen:

Etwa acht deutsche und acht japanische Teilnehmer.

Inhalte:

Deutsches und japanisches sprachliches Sozialverhalten, sprachliche Routineformeln, sprachliche Bewältigung praktischer Alltagsaufgaben, Diskussionen über interkulturelle Themen.

Methode:

Durch feste zeitliche und inhaltliche Vorgaben geregelter Sprachaustausch. Dabei regelmäßiger Wechsel zwischen Phasen der Partnerarbeit in der deutsch-japanischen Gesamtgruppe und Phasen der Vorbereitung und Übung, getrennt nach deutscher bzw. japanischer Teilgruppe.

Die Abdeckung der verabredeten sprachlichen Inhalte sowie ein regelmäßiger und ausgewogener Wechsel zwischen den beiden Sprachen werden gewährleistet durch den im Gesamtkonzept festgelegten Tages- und Kursablauf.

In getrennten Gruppen werden Sprechabsichten und kleine Gespräche vorbereitet und eingeübt, die später zur Lösung von komplexeren Aufgaben benötigt werden. Hierzu gehören beispielsweise Verabredungen und Ratschläge. Daneben bereiten die Teilnehmer Kurzvorträge vor, die geübt und diskutiert werden. Sie werden dabei auch in Bezug auf Informationssammlung und Präsentation beraten. In der zweiten Kurshälfte werden die Gruppen in kleinere Gruppen mit unterschiedlicher Muttersprache eingeteilt. In diesen Kleingruppen werden Unterschiede zwischen Japan und Deutschland diskutiert. Außerdem gibt es eine gemeinsame Exkursion der deutschen und der japanischen Teilnehmer, bei der Aufgaben, auf die man im Alltag trifft, gemeinsam gelöst werden müssen. Das landeskundliche Rahmenprogramm wird durch japanische und deutsche Lieder sowie die gemeinsame Zubereitung typischer japanischer und deutscher Gerichte ergänzt.

Der Kurs wird geleitet von einem deutsch-japanischen Dozententeam, wobei die deutschen Dozenten als Betreuer der japanischen Gruppe, die japanischen Dozenten als Betreuer der deutschen Gruppe fungieren.

Kursziele:

verbale und non-verbale deutsche bzw. japanische Sozialkompetenz,
Hörverständnis und Sprechfähigkeit,
Erfüllung einfacher handlungsbegleitender sprachlicher Aufgaben,
Diskussion von interkulturell interessanten Themen,
Umsetzen von grammatisch-strukturellem Wissen zum Sprechen in zusammenhängenden Sätzen.

Kursdauer:

Zwei Wochen Ganztagsunterricht. Der Unterricht findet in der Regel von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr statt. Am Wochenende sind gemeinsame Aktivitäten der Teilnehmer geplant.

Kursbeginn: Montag 8:30 Uhr (Anreise ggf. Sonntag)

Kursende: Freitag ca. 13:30 Uhr

Grundkurs I und II in Tokyo

Der Grundkurs I wendet sich an deutsche Mitarbeiter von Firmen in Tokyo und Umgebung und deren Familienangehörige, die noch keine oder nur geringe Vorkenntnisse haben.

Der Grundkurs II schließt an den Grundkurs I in Tokyo an oder erfordert vergleichbare Vorkenntnisse. Beide Kurse werden in unregelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan durchgeführt.

Die vorbereitende Erlernung der japanischen Silbenalphabeten Hiragana und Katakana ist aus Gründen der Zeiteffizienz vorgeschaltet. Hierfür steht das vom Japonicum entwickelte und in mehrjähriger Praxis bewährte Selbstlernprogramm „Kana interaktiv“ zur Verfügung. Das Programm beinhaltet ein digitales Testmodul sowie Lernkarten, Übersichtstafeln und ein Beiheft mit Erläuterungen zum japanischen Schriftsystem. Als Zeitaufwand für das gesamte Vorlauf-Lernprogramm sollten Sie ca. 20 – 30 Stunden einkalkulieren, am besten in Lerneinheiten von jeweils ca. 30 Minuten, gleichmäßig verteilt auf einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen. Die sichere Beherrschung der Kanazeichen wird im Kurs vorausgesetzt.

Termine auf Anfrage – s. auch Ankündigungen im Internet.

Landeskundliche und interkulturelle Vorbereitung - Japan

Zielsetzung:

Das Seminar vermittelt wichtige Grundlagen zum Verständnis der japanischen Kultur und den damit zusammenhängenden Verhaltensmustern. Es werden die Wahrnehmung für das eigene kulturell geprägte Verhalten geschärft und die Außenwahrnehmung durch die Partner verdeutlicht.

Zielgruppe:

Dieses Seminar wird auf Anfrage von Unternehmen und Institutionen für Gruppen von max. 8 – 12 Personen angeboten.

Durchführung:

Praxisorientiert mit Rollenspielen, Fallbeispielen, Workshops, Diskussionen und Erfahrungsberichten.

Inhalte:

Leben und Arbeiten mit Japanern,
Verhalten in Problemsituationen am Arbeitsplatz,
Fremdkultur – Eigenkultur,
Leben in Japan,
nonverbale Kommunikation und Etikette.

Kosten:

Auf Anfrage.

Der DJW ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen. Mit über 650 Mitgliedern verfügt er über ein großes Netzwerk japaninteressierter Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen in Japan und Deutschland und bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an:

a) Anfragenservice/Analysen:

- Beantwortung von Fragen zum Thema Wirtschaft Japan (z. B. Marktanalyse, Personalfragen)
- Suche nach Dienstleistern (Dolmetscher usw.)

b) Jobbörse:

- Kandidatendatenbank mit über 450 Kandidaten (Japaner und Deutsche, versch. Branchen/ Hierarchiestufen, alle mit Japan(isch)kenntnissen)
- Stellenangebotsdatenbank mit Japanbezug (aktive Suche für Unternehmen nach geeigneten Kandidaten (keine Vermittlungsgebühr!))

c) Veranstaltungen:

- Durchführung von Wirtschaftsveranstaltungen zu Vertrieb, Markteinstieg und branchenspezifischen Themen, bundesweit und für jeden zugänglich
- Japanschulungen

d) Publikationen:

- 4 Newsletter: DJW News (dt. + jap.), AGB News und Japan Analysen Prognosen – kostenlos per E-Mail
- Broschüren „DJW Wissen und Praxis“

*Sie möchten Hilfe beim Markteinstieg in Japan oder der Gewinnung japanischer Kunden?
Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen Mitarbeiter für Ihr Unternehmen?
Sie möchten Kontakte zu japanischen Firmen knüpfen?*

Wir helfen Ihnen gerne !

Auch Sie oder Ihre Firma können schnell und kostengünstig Mitglied des DJW werden und von allen Leistungen profitieren! Sprechen sie uns einfach an:

Tel.: +49 211 99459191, Fax: +49 211 99459212

info@djw.de, www.djw.de

Sie suchen weitere Angebote zum Japanischen?

Falls Sie an weiteren Angeboten des Japonicums interessiert sind, die über das hier vorgelegte Programm hinausgehen, sprechen Sie uns bitte an:

- Sonderkurse für bestimmte Zielgruppen
(z. B. Japanisch für die Bibliothek)
- Einzelunterricht
- Alternative Kurstermine
- Sprachberatung

Wir werden eine geeignete Lösung für Sie finden!

Kontakt: info@lsi-bochum.de

Stimmen von Kursteilnehmern

*„Man hat schnell sehr viel gelernt,
die Atmosphäre war immer sehr angenehm,
der Kurs sehr intensiv.“*

*„Die ideale Vorbereitung auf meinen
beruflichen Auslandsaufenthalt.“*

*„Sowohl die Organisation des Kurses als auch
der Kursinhalt haben mich überzeugt
und begeistert.“*

„Sehr kompetente Bibliotheksberatung.“

*„Sehr hohe Informationsdichte,
tolle Lernmethoden,
motivierte Lehrer.“*

*„Exzellente Dozenten und Dozentinnen mit weit
überdurchschnittlichem Engagement und
hoher Motivationsfähigkeit.“*

*„Optimale Lernmöglichkeiten in einer
sehr konzentrierten Atmosphäre.“*

Weitere Sprachen im LSI

Vorwahl Bochum: +49 234

Arabisch:

Institutsleiterin: Michaela Kleinhaus 6874-210

Kursverwaltung 6874-101

Chinesisch:

Institutsleiter: Dr. Manfred Frühauf 6874-404

Kursverwaltung 6874-102

Russisch:

Institutsleiter: Dr. Leo Weschmann 6874-421

Kursverwaltung 6874-101

Koreanisch:

Kursverwaltung 6874-102

Persisch und Dari:

Kursverwaltung 6874-101

für alle Sprachen:

Fax: +49 234 6874-100

E-Mail: info@lsi-bochum.de

Weitere Auskünfte im Internet:

www.lsi-bochum.de

Bildungsurlaub im LSI

Durch einen Bildungsurlaub verbessern Sie nicht nur Ihre fachliche Qualifikation, sondern erweitern auch Ihren persönlichen Horizont. Fremdsprachen werden in diesem Kontext immer wichtiger – ganz besonders in Zeiten der Globalisierung. *Und wie könnte man den Ansprüchen einer zunehmend international werdenden Welt gerecht werden als mit der Sprache selbst?*

Als anerkannte Weiterbildungsstätte in zahlreichen Bundesländern bietet das LSI die Möglichkeit, im Rahmen eines Bildungsurlaubes an einem der Intensiv-Sprachkurse teilzunehmen..

Jeder Arbeitnehmer kann in der Regel 10 Tage Bildungsfreistellung innerhalb von 2 Jahren beantragen. Für jedes Bundesland gelten die jeweiligen Landesgesetze. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite

www.lsi-bochum.de/das-lsi/bildungsurlaub

Teilnahmebedingungen (Kursanmeldung)

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
des LSI (Stand: 02/2011)

I. Gegenstand

Die Anmeldung des Kunden zu einem Sprachintensivkurs des LSI stellt ein Vertragsangebot an das LSI über den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags dar. Sofern freie Kapazitäten vorhanden sind, erfolgt nach Bestellung des Kunden die Vertragsannahme durch Versand der Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Andernfalls wird der Kunde über den Status seiner Anmeldung telefonisch oder schriftlich informiert.

II. Anmeldung

1. Nach Eingang der Anmeldung wird eine Gesamtrechnung über die Positionen Kursentgelt, Lehrmaterial und ggf. Unterkunft zugesandt.
2. Die Anzahlung in Höhe von 100,00 Euro für einwöchige Kurse bzw. 150,00 Euro für alle anderen Kurse wird sofort fällig.
3. Die geleistete Anzahlung wird auf das zu zahlende Kursentgelt angerechnet. Der Restbetrag der Rechnung ist bis 4 Wochen vor Kursbeginn zu leisten.

III. Rücktritt / Ummeldung Kurse Inland

1. Der Teilnehmer kann jederzeit vor Kursbeginn von einem Sprachkurs zurücktreten. Maßgeblich für den Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Kursveranstalter. Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform.
2. Tritt der Teilnehmer nach Ablauf der Widerrufsfrist von einem Sprachkurs zurück, so verlangt der Veranstalter Ersatz für die bisher entstandenen Aufwendungen. Die Geltendmachung des Ersatzanspruchs erfolgt nach Buchstaben a) - d).
 - a) Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Kursbeginn werden 50,00 Euro der Anzahlung erstattet.

- b) Bei einem Rücktritt bis 10 Tage vor Kursbeginn wird die Anzahlung einbehalten.
 - c) Bei einem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Kursbeginn werden 30 % des Kursentgeltes ohne Unterkunftsanteile einbehalten.
 - d) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn des Kurses, werden die in Anspruch genommenen Leistungen zeitanteilig in voller Höhe inklusive Unterkunft berechnet. Für die übrige nicht in Anspruch genommene Kurszeit werden 30 % des auf diesen Zeitraum entfallenden Kursentgeltes in Rechnung gestellt.
- 4. Im Falle einer Ummeldung zu einem anderen Sprachkurs nach Ablauf der Widerrufsfrist wird ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5 % des Kursentgeltes erhoben.
 - 5. Erfolgt die Ummeldung nach Beginn des ursprünglichen Kurses, gelten die Bedingungen für den Rücktritt vom Kurs.
 - 6. Der Nachweis, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen des LSI finden Sie im Internet: www.lsi-bochum.de/service/agb.html.

Entgelte für die Kurse des Japonicums

(Stand: 02/2011)

Kursentgelt (steuerfrei)

Kurswochen	Volltarif	Reduktions- tarif B	Reduktions- tarif A
2	1.275,00 €	875,00 €	330,00 €
3	1.705,00 €	1.170,00 €	445,00 €

Volltarif:

Dieser ist von allen Kursteilnehmern zu entrichten, soweit sie nicht einer der beiden Gruppen für einen Reduktionstarif zuzurechnen sind.

Reduktionstarif B:

Angehörige des Öffentlichen Dienstes, deren Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt

Mitarbeiter öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten, deren Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt

Mitarbeiter von Mittlerorganisationen der deutschen auswärtigen Kulturpolitik, deren Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt

Privatpersonen.

Reduktionstarif A:

Studierende, die an einer Hochschule eingeschrieben sind
Schüler

Arbeitslose

Entsprechende, für den Zeitraum des Kurses gültige Bescheinigungen sind spätestens zu Kursbeginn in der Verwaltung vorzulegen.

Dem o. g. Teilnehmerkreis kann der Reduktionstarif A nur gewährt werden unter der Voraussetzung, dass das Einkommen die Grenzen einer geringfügigen Beschäftigung oder geringfügigen selbstständigen Tätigkeit nicht überschreitet (vgl. SGB IV §8).

Die hier aufgeführten Entgelte betreffen die im Jahresprogramm angebotenen LSI-Kurse in Bochum. Für

Auslands- und Sonderkurse gelten spezielle Tarife, Anmelde- und Rücktrittsbedingungen.

Preise pro Person und Übernachtung/Frühstück (inkl. MwSt.)

Zimmer Kat. I a	26,50 €
Zimmer Kat. I b * (EZ - DU/WC für jeweils 2 EZ)	29,50 €
Zimmer Kat. III (EZ, DU/WC)	35,00 €
Zimmer Kat. IV DZ **, DU/WC)	50,00 €
Zimmer Kat. V (EZ - Komfort)	63,00 €
Zimmer Kat. VI (DZ** - Komfort)	80,00 €

* Das LSI kann ein behindertenfreundliches Zimmer mit einem benachbarten Zimmer für eine Begleitperson anbieten.

** Übernachtung einer 2. Person im DZ: 10,00 €/Nacht

Alle Zimmer sind mit Durchwahltelefon und DSL-Anschluss ausgestattet.

Änderungen vorbehalten!

Bankverbindung

Sparkasse Bochum

Konto-Nr. 33 405 515, BLZ 430 500 01

IBAN-Code: DE55 4305 0001 0033 4

BIC-Code: WELADED1BOC

Entgelte für die Lehrmaterialien des Japonicums

(Stand: 02/2011)

Grundkurs * (Lehrbuch Grundkurs, Grammatik, MP3-CD, Kanji-Karten und Kanji-Lesetexte)	149,45 €
Kana interaktiv (fakultativ)	20,00 €
Aufbaukurs (Grammatik mit Lösungsschlüssel, Übungsbuch, Audio-CDs, Kanji-Karten und Kanji-Lesetexte)	78,00 €
Oberkurs (Lehrmaterial inkl. CD)	35,10 €

* Entgelt für das Grundkurs-Lehrmaterial s. Internet:
www.lsi-bochum.de/japanisch/sprachkurse-japanisch/preise.html

Preise inkl. MwSt.

Diese Entgelte für Lehrmaterialien sind gültig für Kursteilnehmer, die sich zu dem entsprechenden Intensivkurs angemeldet haben; sie sind zusätzlich zu den Kursentgelten zu entrichten und werden in Rechnung gestellt.

Änderungen vorbehalten.

Hinweise zur Anreise

Laerholzstraße 84, 44801 Bochum

Mit dem Auto:

- Verlassen Sie die A 43 am Autobahnkreuz (19) Bochum/Witten/42 in Richtung „Bochum-Querenburg“ und fahren Sie auf die Universitätsstraße in Richtung „Bochum-Querenburg/Ruhr-Universität“.
- Verlassen Sie die Universitätsstraße an der Ausfahrt „Ruhr-Universität West“.
- Verlassen Sie den Kreisverkehr an der 4. Ausfahrt (Max-Imdahl-Straße) (= U-Turn) und fahren Sie geradeaus (über die Kreuzung) in die „Schinkelstraße“.
- Fahren Sie nach rechts in die „Laerholzstraße“.
Nach ca. 600 m sehen Sie das LSI-Gebäude (Haus-Nr. 84) auf der rechten Seite.

Per Bus oder Bahn ab Bochum-Hbf.:

- Alle 60 Minuten (Bahnhofsvorplatz, Bussteig 6):
Buslinie 356 in Richtung Ruhr-Universität bis zur Haltestelle „Auf der Papenburg“.
- Alle 20 Minuten (3. Untergeschoss, Gleis 4):
U-Bahn U35 in Richtung Hustadt bis zur Haltestelle „Ruhr-Universität“, hier Umstieg in die Buslinie 372 in Richtung Wiemelhausen - Alte Markstraße oder Langendreer - Langendreer Nord bis zur Haltestelle „Auf der Papenburg“.
Samstags, sonntags und an Feiertagen gelten andere Fahrzeiten und Fahrtrichtungen. Bitte erkundigen Sie sich unter der Service-Nr. 01803 504030 (9 Cent/ Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen) oder der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.bus-und-bahn.de.

Oder: **mit dem Taxi** ab Bochum-Hbf. (ca. 7 km = ca. 14 €).

Stand: 02/2011

Japonicum - Kurstermine 2011/2012

Japanisch zur Sprachaktivierung in Tokyo	05.09. - 23.09.2011
Aufbaukurs	26.09. - 14.10.2011
Grundkurs I in Tokyo	10.10. - 21.10.2011
Grundkurs	17.10. - 04.11.2011
Grundkurs	21.11. - 09.12.2011
Grundkurs	16.01. - 03.02.2012
Grundkurs I in Tokyo	30.01. - 10.02.2012
Grundkurs	20.02. - 09.03.2012
Kommunikationskurs interkulturell	12.03. - 23.03.2012
Aufbaukurs	16.04. - 04.05.2012
Grundkurs	07.05. - 25.05.2012
Grundkurs	11.06. - 29.06.2012
Oberkurs	02.07. - 13.07.2012
Aufbaukurs	16.07. - 03.08.2012
Grundkurs	06.08. - 24.08.2012
Japanisch zur Sprachaktivierung in Tokyo	03.09. - 21.09.2012
Aufbaukurs	24.09. - 12.10.2012
Grundkurs	15.10. - 02.11.2012
Grundkurs	19.11. - 07.12.2012

Stand: 09/2011

Änderungen vorbehalten.

クムで で日本 本語は

UNSER ANGEBOT UMFASST:

- Kommunikative Fertigkeiten für Japanisch
- Landeskundliche und interkulturelle Informationen
- Intensivkurse in Kleingruppen
- Selbst entwickelte Lehrmaterialien
- Gut ausgestattete Bibliothek
- Optimale Vorbereitung eines Japanaufenthaltes
- Sonderkurse auf Anfrage
- Gästezimmer im Hause